



Zentrum für Selbstbestimmtes Leben

Bad Kreuznach e.V.

ZSL Bad Kreuznach e. V.,
Mannheimer Str. 65, 55545 Bad Kreuznach

Tel.: 0671-92087825
Fax.: 0671-92087826
E-Mail: info@zsl-bad-kreuznach.org
Web: www.zsl-bad-kreuznach.org
Amtsgericht Bad Kreuznach VR 2448
Steuernummer: 06/670/2394/6

Jahresbericht 2023

Seit fast 5 Jahren können wir Ratsuchenden aus der Umgebung eine Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) als erweitertes Beratungsangebot im ZSL Bad Kreuznach anbieten. Unsere Beratungsstelle wurde bis 2029 verstetigt.

Vor 3 Jahren bemerkten wir einen sehr starken Zulauf zu unserer EUTB-Stelle. Dies führten wir auf den Abbau der EUTB-Stelle 2021 im Kreis Birkenfeld zurück. Daraufhin stellten wir einen Änderungsantrag, damit wir eine Nebenstelle neben der Hauptstelle in Bad Kreuznach hätten. Im letzten Jahr haben wir dann die Zusage für die Erweiterung unserer Beratungsstelle für den Kreis Birkenfeld bekommen. Aktuell wird die Beratungsstelle im November 2024 eröffnen. Nachdem wir über ein Jahr gesucht haben, sind wir jetzt sehr froh, dass Frau Joscheba Bock zu unseren Mitarbeitern gehören wird. Die Beratungsstelle wird in der Stadtverwaltung Idar-Oberstein sein, da Birkenfeld sehr schwer erreichbar ist.

Die Zahl unserer Beratungsanfragen steigt weiterhin kontinuierlich. Die Zeit, die wir uns für die Beratung und Begleitung der Ratsuchenden nehmen, wird sehr geschätzt. Auch die Unabhängigkeit ist für Ratsuchende ein positiver Faktor. Mit der steigenden Anzahl der Beratungen steigt auch die Anzahl der Arbeitgeber im Arbeitgebermodell. Die Möglichkeit selbst Arbeitgeber zu sein und mit Persönlicher Assistenz zu leben, ermöglicht vielen ein selbstbestimmteres Leben.

Unser Netzwerk in der Beratungslandschaft, das wir regional gefestigt haben, dehnt sich weiter aus. Das heißt, die regionalen Netzwer-

ke in Rheinland-Pfalz vernetzen sich stärker untereinander und auch länderübergreifend erweitert sich das Netzwerk.

Mittlerweile informieren wir nicht nur unsere Kollegen anderer EUTB®s über unser Spezialgebiet: das Persönliche Budget und das Arbeitgebermodell, sondern auch andere Organisationen und Institutionen.

Vorteile, die von der Corona-Zeit geblieben sind, wie z.B. die Nutzung des Home-Office und Videokonferenzen, vereinfachen sehr unseren Beratungsalltag. Auch wenn sich eine Beratung per Videokonferenzen für Menschen mit Beeinträchtigung unkomplizierter gestaltet, kann sie die persönliche Begegnung/Beratung nicht ersetzen.

Auch 2023 hat sich bezüglich der Arbeitsgruppe „Arbeitgebermodell“ nichts geändert und es gibt bis heute immer noch keine Ergebnisse. Aber aktuell haben sich die Gespräche mit dem Sozialministerium intensiviert und werden hoffentlich bald einen Abschluss finden.

Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen organisieren wir momentan oft mit sehr engagierten Ehrenamtlern zu klimatechnischen Fragen. Randgruppen, wie Kinder, Senioren, Menschen mit Beeinträchtigung, Frauen, Menschen mit Migrationshintergrund etc. haben häufiger eine größere Betroffenheit und häufig eine ähnliche.

Deshalb arbeiten wir gerne zusammen, um auf alle Missstände hinzuweisen und offen zu legen. Wie z.B. die Zusammenarbeit mit der Hitze-AG Bad Kreuznach, wo aufmerksam gemacht wird, dass versiegelte Flächen also Flächen ohne Bepflanzung, Schatten usw. um einiges wärmer sind als Flächen mit.

Weitere behindertenpolitische Arbeit in den Beiräten und regelmäßigen Treffen zu Außenterminen und Vor-Ort-Terminen gehören wie gehabt zu unserer Arbeit

Aus personaltechnischen Gründen mussten wir die Weiterführung der Assistenzbörse aufheben. Eine regelmäßige Prüfung auf Aktualität konnte nicht mehr gewährleistet werden.

Vereinsinterne Aktivitäten

- Regelmäßiger Austausch von Arbeitgebern im Arbeitgebermodell
- Weiterbildungen im Rahmen der EUTB®
- Teilnahme an verkehrspolitischen Veranstaltungen der Stadt
- Zusammenarbeit mit der Klimagemeinschaft Bad Kreuznach

- Intervention und regelmäßige Beraterteamsitzungen
- Netzwerk- und Informationsveranstaltungen zur EUTB®, Bildung eines Qualitätsnetzwerkes
- Mitarbeit im Arbeitskreis zum Arbeitgebermodell vom Landessozialministerium

Kooperationen und Teilnahme des ZSL an externen Aktivitäten:

- Behindertenbeirat des Kreises und der Stadt Bad Kreuznach
- Teilnahme und Mitarbeit am Parking Day Bad Kreuznach
- Teilnahme an regelmäßigen Regionalen Netzwerktreffen der anderen EUTB® Stellen
- Runder Tisch: Gewalt in engen sozialen Beziehungen (*GesB*) in Bad Kreuznach
- Teilnahme und Mitarbeit in der Psychosozialen Arbeitsgruppe des Kreises Bad Kreuznach
- Regionale Pflegekonferenz in Bad Kreuznach
- Schirmherrschaft und Begleitung des städtischen Projektes kh hürdenlos

Laufende Aktivitäten

- Auch in diesem Jahr konnten wieder einige Bußgelder vom Amts- und Landgericht in Bad Kreuznach unsere Gesamteinnahmen ergänzen.
- Unser Abrechnungsservice als Angebot für unsere behinderten Arbeitgeber/innen ermöglichte auch 2023 neben unserer Beratung vielen Mitgliedern unseres Vereins, das Arbeitgebermodell durchzuführen.

ren.

Personalsituation 2023:

Der Vorstand:

Norbert Brings, Anita Ferres, Nelli Dalinger, Thorsten Bertram

Mitarbeiter/innen:

<i>Cindy Daví</i>	-	<i>Geschäftsführung, Interessenvertretung, Netzwerk-&Öffentlichkeitsarbeit, Beratung</i>
<i>Hans Gerhard Molz</i>	-	<i>Büroleitung, Finanzen</i>
<i>Norbert Brings</i>	-	<i>Teilhabeberatung</i>
<i>Linda Gilke</i>	-	<i>Teilhabeberatung</i>
<i>Benno Molter</i>	-	<i>Bürotätigkeiten, Abrechnungsservice, Erstberatung</i>
<i>Elena Sichvardt</i>	-	<i>Bürotätigkeiten, Abrechnungsservice, Buchhaltung</i>
<i>Helmut Hausmann & Petra Benharkat</i>	-	<i>Rechnungsprüfer (ehrenamtlich)</i>
<i>Matthias Stark</i>	-	<i>Abrechnungsservice</i>
<i>Christine Wagner</i>	-	<i>Reinigungskraft</i>
<i>Jürgen Habenicht</i>	-	<i>IT - Support (ehrenamtlich)</i>

Grundlegende Angebote

Beratung: 2023 konnten ca. 406 Beratungen zu den Themen Persönliche Assistenz – Arbeitgebermodell, Persönliches Budget, Arbeit und Bildung, Mobilität, Wohnen sowie allen anderen behindertenpolitischen Schwerpunkten durchgeführt werden.

Abrechnungsservice: Zum Jahresende 2023 rechneten wir 91 Arbeitgeber ab.

Vereinsmitglieder: Ende 2023 hatten wir 129 Mitglieder, und zwar 118 ordentliche Mitglieder und 11 Fördermitglieder.

Ausblick: Auch in Zukunft hoffen wir, unsere Beratung als unentgeltliches, niederschwelliges Angebot für unsere Mitglieder und alle Ratsuchenden weiterhin anbieten zu können. Dies können wir durch die Weiterbewilligung der Förderung des Bundes für unsere EUTB® nun sicherstellen.

Darüber hinaus wünschen wir uns – wie jedes Jahr – eine stärkere ehrenamtliche Beteiligung durch unsere Mitglieder, was die allgemeinen und notwendigen Vereinsaufgaben angeht.